

Fußballverband Oberlausitz



Schiedsrichterausschuss – Lehrstab

Hinweis: Bitte bei jeder Antwort Art und Ort der Spielstrafe und persönliche Strafen angeben!
Pro Frage sind 2 Punkte zu erreichen, sodass die Maximalpunktzahl für das HRT 20 beträgt.
Die Mindestpunktzahl des HRT beträgt 13 Punkte. Alle Schiedsrichter, die 12 und weniger Punkte erreicht haben, werden im Nachgang mit einem Nachtest beauftragt.

Abgabetermin: 08.01.2016!!!

Die Schiedsrichter senden Ihre Antworten bitte an folgende Adresse:

Email: HRT-FVO@gmx.de

Postanschrift: Rainer Böhm, Oberlausitzer Weg 3, 02894 Reichenbach

1. Bei einem Anstoß trifft der ausführende Spieler den Ball nicht richtig, so dass dieser sich nur leicht bewegt. Um den Anstoß zu wiederholen, nimmt dieser Spieler den Ball mit den Händen auf. Wie hat der SR zu reagieren?

Antwort: Direkter Freistoß wegen des Handspiels da der Anstoß korrekt ausgeführt und der Ball im Spiel ist. Wir haben hier zwei Vergehen (Doppelberührung und Handspiel). Davon wird das Schwere mit der Spielstrafe gewertet. Also das Handspiel. Eine Gelbe Karte wird hier nicht gegeben.

2. Nachdem der SR den Ball beim Strafstoß durch einen Pfiff freigegeben hat, läuft der benannte Schütze zur Ausführung an und schießt den Ball Richtung Tor. Als der Ball etwa drei bis vier Meter "unterwegs" war, hört der SR einen dumpfen Knall und sieht, wie die kaputte Ballhülle neben dem Tor ins Aus geht. Wie ist zu entscheiden?

Antwort: Wiederholung des Strafstoßes mit neuem Ball.

3. Unmittelbar vor den Spielerbänken begeht ein Spieler ein verwarnungswürdiges Foulspiel. Bevor der SR das Spiel deshalb unterbrechen kann, wirft ein Auswechselspieler der gegnerischen Mannschaft eine Plastikflasche nach dem schuldigen Spieler und trifft ihn am Körper. Wie ist durch den SR nach der Spielunterbrechung zu entscheiden?

Antwort: Direkter Freistoß, Gelb und Rot. Der foulende Spieler erhält wegen des Foulspiels die Gelbe Karte, der Auswechselspieler erhält die Rote Karte und muss den Innenraum verlassen. Das Spiel wird mit einem direkten Freistoß wo Tatort fortgesetzt, da hier das erste Vergehen geahndet wird. Das Auswechselkontingent wird ggf. belastet. Meldung im Spielbericht.

4. Nach einer Strafstoß-Ausführung während der normalen Spielzeit kann der Torwart den Ball abwehren. Ein weiterer Angreifer, der korrekt in den Strafraum gelaufen ist, kann den Ball annehmen und ins Tor schießen. Wie ist zu entscheiden, wenn ein weiterer Angreifer deutlich vor der Ausführung in den Strafraum gelaufen ist?

Antwort: Indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft am Ort des Vergehens. Dadurch, dass hier die angreifende Mannschaft gegen die Ausführungsbestimmungen verstößt und im Anschluss kein Tor erzielt hat, kann es hier nur den indirekten Freistoß für die verteidigende Mannschaft geben.

5. Nach einem verunglückten Abwehrversuch eines Verteidigers geht der Ball knapp neben dem eigenen ins Aus. Der Torwart ist über seinen Mitspieler so erregt und schubst ihn deshalb unsportlich mit beiden Händen gegen die Brust. Wie soll der SR auf diesen Vorgang reagieren?

Antwort: Eckball und Gelb. Da der Ball zum Zeitpunkt des Vergehens nicht mehr im Spiel war, können wir dieses auch nicht mehr mit einer Spielstrafe ahnden.

6. Wenige Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit verhindert ein Verteidiger durch ein absichtliches Handspiel kurz vor der Torlinie einen Torerfolg. Nach der Spielunterbrechung stellt der SR fest, dass es sich bei dem Verteidiger um einen Spieler handelt, der ohne Informationen des SR zu Beginn der zweiten Halbzeit eingewechselt wurde. Wie ist zu entscheiden?

Antwort: Indirekter Freistoß von der Torraumlinie unter Berücksichtigung der Torraumregel. Rote Karte gegen den Auswechselspieler. Die Mannschaft des AWS darf sich jedoch wieder vervollständigen, da der Wechsel noch nicht vollzogen wurde.

7. Der Ball wird von einem Angreifer zu einem weiteren Mitspieler gespielt, der sich zum Zeitpunkt des Spiels in einer Abseitsposition befindet. Während der Ball in der Luft ist, berührt ihn ein Abwehrspieler in der Luft mit der Hand. Trotzdem gelangt der Ball zum angespielten Angreifer, der ihn unbedrängt annehmen kann. Wie ist zu entscheiden?

Antwort: Direkter Freistoß, Gelb. Dadurch, dass das Handspiel chronologisch gesehen das erste Vergehen darstellt, muss dieses auch mit der Spielstrafe geahndet werden. Zudem spielt der Abwehrspieler den Ball mit der Hand, damit sein Gegenspieler nicht in Ballbesitz gelangen kann. Daher muss er aufgrund des unsportlichen Betragens verwarnet werden (Vergehen 1 von 7).

8. Nach einem Eckstoß überschreitet der Ball knapp die Torlinie außerhalb des Tores und wird vom Torwart gefangen. Das Fahnenzeichen des SRA wird vom SR jedoch übersehen. Deshalb gelangt der nach einem weiten Abschlag des Torwarts zu einem Mitspieler, der dann von einem Gegner verwarnungswürdig gefoult wird. Nach dem Pfiff erkennt der SR das Fahnenzeichen und muss wie entscheiden?

Antwort: Abstoß, Verwarnung. Dadurch, dass der Ball zuvor im Aus war, kann das Vergehen nicht mehr mit einer Spielstrafe geahndet werden, jedoch trotzdem mit einer persönlichen Strafe.

9. Bei der Abwehr eines scharf geschossenen Balles kurz vor der Torlinie gleitet dieser dem Torwart aus den Händen. Er greift nach und hat eine Hand auf dem Ball als ein Angreifer, ohne den Torwart zu berühren, den Ball ins Tor schießt. Entscheidung?

Indirekter Freistoß (Torraumlinie)

10. Ein Stürmer steht in Abseitsstellung in der eigenen Hälfte. Der Torwart wirft ihm den Ball zu und leitet damit einen schnellen Angriff ein. Welche Entscheidungen trifft der Schiedsrichter?

Weiterspielen